

776426-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Campus IBA-Terrassen - 2. BA/Teil 2 - Neubau
Energiewerkstatt - Los 02: Erweiterter Bau
OJ S 246/2024 18/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Großräschen

E-Mail: vergabe@grossraeschen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Campus IBA-Terrassen - 2. BA/Teil 2 - Neubau Energiewerkstatt - Los 02: Erweiterter Bau

Beschreibung: Die Stadt Großräschen beabsichtigt im Rahmen des mehrteilig angelegten Strukturwandelprojekts "CAMPUS IBA-Terrassen" Großräschen im 2. Bauabschnitt Teil 2 die Errichtung einer sog. Energiewerkstatt unter Einbeziehung der zugehörigen Freiflächen und technischen Ver- und Entsorgungsanlagen am Standort Seestraße 100 in 01983 Großräschen. Die vorliegende Ausschreibung betrifft das Los 02: Erweiterter Bau.

Kennung des Verfahrens: db466d0b-275a-486d-9e7b-337d91faef3f

Interne Kennung: BL 2024-12/225

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten, 45262500 Maurerarbeiten, 45312310 Blitzschutzarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Seestraße 100

Stadt: Großräschen

Postleitzahl: 01983

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4UYTYNY84PC "Dieses Projekt ist gefördert durch den Bund aus Mitteln des Investitionsgesetz Kohleregionen." Bieterfragen und Aufklärungsgesuche werden ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg beantwortet und sind entsprechend auch darüber an den AG heranzutragen.

Antworten der Vergabestelle sind zwingend bei der Angebotsbearbeitung zu beachten, ansonsten erfolgt ein Angebotsausschluss. Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen = 08.01.2024. Es wird um die Abgabe einer Angebotsdatei im gaeb - .d84/x84/p84 - Format gebeten (zusätzlich zum verpreisten LV als pdf-Datei).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: gemäß §§108e, 299, 299b, 333, 334 u. 335a StGB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gemäß § 129 StGB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gemäß § 124 Abs. 1 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gemäß § 261 StGB gemäß § 89c StGB

Betrugsbekämpfung: gemäß §§ 263, 264 StGB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gemäß §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5 StGB gemäß §§ §§ 232b bis 233a StGB

Zahlungsunfähigkeit: gemäß § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 1 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gemäß § 124 Absatz 4 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: gemäß § 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 6 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: gemäß § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gemäß § 124 Abs. 1 Ziffer 1 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: gemäß § 123 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: gemäß §124 GWB

Entrichtung von Steuern: gemäß § 123 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gemäß §129a StGB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Campus IBA-Terrassen - 2. BA/Teil 2 - Neubau Energiewerkstatt - Los 02: Erweiterter Bau

Beschreibung: Baustelleneinrichtung: - Einmessungsarbeiten - 924 m2 Geländevorbereitung für die Baustelleneinrichtung - 2 Turmdrehkrane 160tm - 405 m Bauzaun mit Sichtschutznetz - Sicherheitsbeleuchtung und Kameraüberwachung zur Unfallsicherung - Baustromversorgung - 2 Sanitärcontainer mit Fäkaltank - Bauwasserversorgung - Besprechungscontainer 30 m2 - Abfallsammelplatz mit 3 Absetzcontainern 10 m3 Grundleitungen: - 190 m3 Rohrgraben - 10 m3 Kies - Dichteinsätze Medienrohre - 160 m Druckrohr PE100 Klimakaltwasser - 40 m Kabelschutzrohr DN 75 PE - 160 m Rohrleitungen im Rohrgraben - 40 m3 Kiessand 0/8 - 190 m PP-MD-Rohr - 19 Bodendurchführungen Kunststoff druckwasserdicht - 4 Bodenabläufe - Einzelhauseinführung Trinkwasser DN40 - 10 m PE-HD-Rohr Trinkwasser 50 x 4,6 - 9 Faserzement-Futterrohr - 10 Einspartengebäudeeinführung für Strom, Wasser oder Gas - 185 m Kamera-Befahrung Erdarbeiten: - 900 m3 Baugrubenaushub - 140 m3

Schachtgrubenaushub bis 3 m - 92,5 m² Schachtgrubenverbau - 1.135 m² Baugrubenplanum
- 177 m³ Fundamentaushub - 100 m³ Erdaushub Abfahren und Entsorgen - 1.098 m²
Geotextilvlies - 168 m³ Recycling-Schotter - 200 m³ Füllboden Abdichtungen: - 841 m²
Trennlage PE-Folie - 58 m² Abdichtung Schächte W2-B mit FPD - 69 m² Abdichtung unter
Wänden - 641 m² Dämmung unter Bodenplatte XPS 035 ds, 160 mm - 99 m²
Perimeterdämmung PW XPS 035 - 246 m² Betonfräsen, Epoxidharzgrundierung,
Industriebodenausgleich CT-C30-F7 - 246 m² Grundierung und Reaktionsharzbeschichtung
Gründung: - 1098 m² Sauberkeitsschicht C8/10 - 8 m³ Ortbeton-Schachtsohlen, WU BK 1, D
55 - 35 m² Ortbeton-Schachtwände, WU BK 1, D 40 - 735 m² Ortbeton-Bodenplatte WU BK
2, D 30 - 131 m² Ortbeton-Bodenplatte WU BK 1, D 30 - 19,5 m³ Ortbeton-Fundament
unbewehrt - 167 m³ Ortbeton-Fundament Stahlbeton - 542 m² Schalung - 44 t
Bewehrungsstahl - 32 Rohrdurchführungen Stahlbetonarbeiten: - 1.026 m² Ortbeton-
Außenwand - 296 m² Ortbeton-Innenwand - 1.140 m² Schalung - 426 m² Trapezträger-
Rundschalung Innenwand - 22 m Ortbeton-Sturz - 165 m² Öffnungen/Aussparungen - 15
Kernbohrungen - 40 t Bewehrungsstahl - 700 m² Spannbetondeckenplatten - 373 m²
Ortbetondecken - 36 m Ortbeton-Überzug - 2 Stahlbetontreppen Mauerarbeiten: - 84 m²
Kalksandstein KS 12-1,4, NM II a - 23 m KS-Flachsturz Blitzschutz-/Erdungsanlage: - 440 m
Fundamenterde - 415 m Maschenerde - 42 Anschlussfahne - 40 m isolierte Ableitung - 12
Fangstangen - 270 m Fangleitung - 2160 m Leerverrohrung Decken Kunststoffpanzerrohr -
2160 m Leerverrohrung Ortbetonwände Kunststoffpanzerrohr
Interne Kennung: BL 2024-12/225

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten, 45262310 Stahlbetonarbeiten,
45262500 Maurerarbeiten, 45312310 Blitzschutzarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Seestraße 100

Stadt: Großräschen

Postleitzahl: 01983

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -> Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Gefordert wird ein Mindestjahresumsatz für die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahre i.H.v. durchschnittlich 800 Tsd. Euro. ----- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. ----- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergeben-de Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (FB 124), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) (aufrufbar unter <https://uea.publicprocurement.be/>) Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. ----- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -> Erklärung, dass weder ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet -> Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt -> Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung ----- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. ----- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergeben-de Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (FB 124), ggf. ergänzt durch

geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) (aufrufbar unter <https://uea.publicprocurement.be/>) Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. ----- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -> Erklärung über die Eintragung in folgende Register (Handelsregister, Handwerksrolle o. Industrie- und Handelskammer) ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sofern eine Verpflichtung zur Eintragung vorliegt ----- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. ----- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergeben-de Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (FB 124), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) (aufrufbar unter <https://uea.publicprocurement.be/>) Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. ----- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -> Erklärung, dass in den letzten fünf Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden -> Erklärung, dass für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen ----- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische

Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. ----- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergeben-de Leistung mit dem Angebot - Entweder die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (FB 124), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise - Oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) (aufrufbar unter <https://uea.publicprocurement.be/>) Bei Einsatz von anderen Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. ----- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preiskriterium für "Niedrigster Preis (ohne Kriterien)"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/01/2025 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4UYTYNY84PC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4UYTYNY84PC>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4UYTYNY84PC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: - siehe Vergabeunterlagen (Besondere Vertragsbedingungen)

Frist für den Eingang der Angebote: 20/01/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen gemäß § 16a VOB/A (EU)

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/01/2025 09:05:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: keine

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: mit bevollmächtigtem Vertreter und gesamtschuldnerischer Haftung

Finanzielle Vereinbarung: - gemäß § 16 VOB/B und den besonderen Vertragsbedingungen -

Abzüge für Bauwasser/-strom u. Bauleistungsversicherung gemäß den besonderen Vertragsbedingungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bitte berücksichtigen Sie, dass die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag einleitet und ein Antrag gem. § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unzulässig ist, soweit (1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, (2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, (4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen gem. § 160 Abs. 3 GWB sind zwingend zu beachten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Großräschen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Großräschen
Registrierungsnummer: 12-12992262162199-39
Postanschrift: Seestraße 16
Stadt: Großräschen
Postleitzahl: 01983
Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@grossraeschen.de
Telefon: +49 35753-27614
Fax: +49 35753-27630
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft und Energie
Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mwaeb.brandenburg.de
Telefon: +49 331866-1719
Fax: +49 331866-1652
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1ef1b3a6-f1af-40b4-a3e3-d51073ecf745 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/12/2024 08:32:05 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 776426-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 246/2024

Datum der Veröffentlichung: 18/12/2024